

Лучшие эссе на немецком языке

Лагутин Евгений Сергеевич, 1 курс, БВТ-221, немецкий

Mein beliebter Hochschullehrer

Ohne Zweifel, jeder, der an die Universität geht, früher oder später findet einen Hochschullehrer, der ihm am liebsten gefällt. Diese Beziehung kann aus Unterrichtsform, Wichtigkeit des Unterrichts oder aus ausgezeichnetem Charakter des Lehrers stammen.

Persönlich mag ich Vyazinkin Alexey Yuryevitsch am liebsten. Es gibt einige Gründe dafür. Erstens, führt er seine Vorlesungen interessant, direkt und mit Humor, gibt bildhafte Beispiele. Am öftesten habe ich mich an den grünen Waschbären erinnert, den er als ein Beispiel für ein ungewöhnliches und dummes Wesen gab. Zweitens, hat man das Gefühl, dass er selbst das Material mag, das er uns gibt. Man kann sehen, dass er sich bemüht, dass wir alles verstehen und behalten. Wenn die Situation es braucht, kann er so machen, dass andere ihm zuhören. Er ist sehr erfahren auf seinem Gebiet. Und drittens sind die Philosophieunterrichte, die er führt, sehr praktisch und nützlich im heutigen Leben, wie ich denke. Viele Ideen aus den philosophischen Wissenschaften haben die Möglichkeit, das Leben eines Menschen zu verändern, es produktiver zu machen, ihm eine neue Richtung zu geben und ein bisschen unbekanntes Glück zu bringen. Aufgrund einiger seiner Aussagen, begann ich meine schlechte Gewohnheiten zu bekämpfen, um meine Zeit und Energie für wichtigere Dinge zu sparen. Ich bin überzeugt, dass wenn ich "mehr denken werde", wie er gesagt hat, werde ich Kraft finden, um mein Glück zu kriegen.

Zum Schluss möchte ich sagen, Respekt ist nicht leicht zu bekommen. Wenn dich jemand achtet, muss es ein Grund dafür geben.

Субботин Даниил, БСТ 212

Mein Lieblingslehrer

Deutsch ist eine unverzichtbare Sprache, die jeder moderne Mensch besitzen sollte. Deshalb nimmt ein Fach wie Deutsch einen wichtigen Platz im Schulprogramm ein. Aber nicht jeder kann es beherrschen. Manchmal kann dies nur mit Hilfe eines erfahrenen Mentors getan werden, der für mich unsere Lehrerin Grigorjewa Valentina Sergejewna ist.

Valentina Sergejewna kennt ihr Thema nicht nur sehr gut, sondern kann das Material auch verständlich erklären. Die Sprache der Lehrerin ist immer gut strukturiert, denn nach der Kommunikation mit ihr haben wir sofort einen klaren Aktionsplan im Kopf, der immer das gewünschte Ergebnis liefert. Wenn Valentina Sergejewna jedoch sieht, dass die Schüler in irgendeiner Lernphase Probleme haben, hat sie es nicht eilig, weiterzumachen. Der Lehrer hält an und erklärt uns geduldig den richtigen Handlungsalgorithmus.

Da alle Schüler sehr unterschiedlich sind, versucht Valentina Sergejewna, eine individuelle Herangehensweise an jeden zu finden. Deshalb reagiert der Lehrer, wenn ich während des Unterrichts Schwierigkeiten habe, sie ist immer bereitwillig, auf meine Bitte, sich zu nähern und zu helfen. Und dafür bin ich ihr sehr dankbar.

Mir gefällt auch, dass unsere Lehrerin den Studenten gegenüber immer gerecht ist.

Das sagen auch unsere Einschätzungen in der Zeitschrift - unter allen Schülern sind sie außergewöhnlich positiv. Und das liegt nicht daran, dass Valentina Sergejewna uns gegenüber weich ist, sondern daran, dass wir uns bemühen, dieses Thema erfolgreich zu lernen, und dass unser Lehrer dafür eine günstige Atmosphäre schafft.

Ивляков Кирилл Семенович, 1 курс, БАР-221, немецкий

Der hellste Tag meines Studentenlebens

Ich studiere seit etwas mehr als einem halben Jahr an der STUT. In dieser Zeit ist viel Gutes und Schlechtes passiert. Der denkwürdigste Tag für mich war der «STARTUP HUB» -Tag. Erstens hat dieser Tag sehr interessant begonnen. Vor einem Tag hatte ich Geburtstag und dieses schöne Datum - 18 Jahre alt - habe ich beschlossen, mit meinen ausländischen Freunden in der frostigen Hauptstadt zu feiern. Um 5 Uhr morgens fuhr mich der komfortable Zug 85 zum Bahnhofplatz in meinem süßen Hinterland und bereits um 8 Uhr morgens kam ich am STUT-Gebäude an der schneebedeckten Uferpromenade an. Zu dieser Veranstaltung kamen die "Hauptstadtlichter" in unsere Region und erzählten uns von den Überseekonzepten von «STARTUP». Es ist eine schöne Aktion. Der Vertreter dieser Aktion taten alles nach den Maßstäben unserer Zeit. Sie haben viel mit dem Publikum interagiert, Teamarbeit geleistet und uns sogar mit Kuchen mit Kartoffeln und Äpfeln ernährt. Es war ein wirklich interessanter Tag. Trotz meiner unglaublichen Schläfrigkeit wurde das Feuer der Initiative in mir angezündet. Wir wollten unsere Ideen verteidigen, zeigen, dass wir die Besten sind und unser Projekt das würdigste ist. Genau das fehlt mir seit meiner letzten Reise nach Sirius seit langem. Dieser Tag hat unserem Studentenalltag einen Hauch frischer Sehnsucht nach Neuem gebracht. Wir sind freundlicher geworden und haben keine Angst vor unseren Ideen und uns selbst.

Павлинов Матвей Викторович, БСТ 212 (немецкий язык)

Der hellste Tag an der Universität

Der erste Tag an der Universität bleibt immer in meinem Gedächtnis als der hellste Tag. Ich war aufgeregt und nervös zugleich, als ich mein Studium begonnen habe. Am Eingang wurde ich von freundlichen Mitarbeitern begrüßt, die mir halfen, mich zurechtzufinden. Ich sah viele andere Studenten, die wie ich aufgeregt waren, eine neue Phase in ihrem Leben zu erreichen.

Ich erinnere mich noch an das Gefühl der Freude, als ich meine Kommilitonen zum ersten Mal traf. Wir unterschieden uns sehr voneinander, hatten aber alle dasselbe Ziel: unser Studium erfolgreich zu absolvieren. Wir haben uns sofort angefreundet und uns kennengelernt, um in den folgenden Semestern zusammenzuarbeiten.

Auch meine ersten Lehrkräfte haben mich beeindruckt. Sie waren höflich und leidenschaftlich für ihren Beruf. Ich konnte spüren, dass sie ihr Wissen mit uns teilen wollten und uns dabei helfen wollten, unser volles Potenzial auszuschöpfen. Ich erinnere mich noch daran, wie ich nach der ersten Vorlesung aus dem Auditorium gegangen bin, voller Begeisterung für meine zukünftigen Kurse.

Der hellste Tag an der Universität war der Beginn einer Reise voller Herausforderungen und Erfolge. Ich bin dankbar für das, was ich an diesem Tag erfahren und gelernt habe. Es hat mir geholfen, große Ziele zu setzen, hart zu arbeiten und meine Fähigkeiten zu verbessern.

Insgesamt kann ich sagen, dass die Universität ein Ort voller Möglichkeiten ist und dass der erste Tag der helle Start in eine unglaubliche Reise ist. Ich bin stolz darauf, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und darauf, was ich erreicht habe. Jeden Tag werden meine Leidenschaft fürs Studium und meine Erwartungen an meine zukünftige Karriere wachsen.

Der hellste Tag meines Studentenlebens

Welcher Tag war der hellste in meinem Studentenleben? Alle Jungs sind anders. Jeder von ihnen ist individuell. Daher wird jeder seine eigene Antwort haben. Es scheint mir, dass absolut jeder über diese Frage nachgedacht hat. Besonders die Absolventen, für die der nächste Schritt wirklich das Erwachsenenalter ist. Persönlich habe ich mich sehr schnell daran erinnert, welchen Tag ich am liebsten habe. Ich werde Ihnen jetzt von ihm erzählen.

Als ich gerade zum ersten Kurs kam, war ich sofort an dem Freiwilligenzentrum unserer Universität interessiert. Ich glaube, dass man dort seine Identität auf neue Weise offenbaren kann, indem man gute Taten tut. So wurde ich am hellsten Tag meines Studentenlebens Leiter des Sektors der Tierhilfe, der die erste unter den Studentenverbänden zu diesem Thema in der Region Tambow ist.

Die Hauptziele meiner Richtung sind: das Interesse an den Schicksalen heimatloser Tiere zu erhöhen, sie in «gute Hände» zu bringen. Unser Team besucht regelmäßig Tierheime für obdachlose Tiere, nach denen wunderbare Emotionen in der Seele bleiben. Ich möchte die wunderbaren Worte von Scott Peter zitieren: "Mögen wir nicht alle retten können, die wir uns wünschen. Aber wir können viel mehr sparen als diejenigen, die es nicht einmal versuchen.».

Ausgehend von all dem oben genannten möchte ich aufrichtig glauben, dass jeder Student das Hobby finden wird, das seine Jugend noch schöner und unvergesslicher machen wird. Ich denke, jeder hat von seinen Eltern gehört, dass es die Studentenjahre sind, die in den Seiten eines Buches mit dem Titel «Leben» am auffälligsten sind. Persönlich habe ich einen Fall gefunden, der mich glücklicher macht. Mein Hobby füllt ständig ein helles und bereits großes Sparschwein, trotz meines Alters, mit glücklichen Momenten auf. Ich wünsche jedem, etwas zu finden, mit dem er öfter lächeln und sein Leben genießen kann.